



Dezember 2020 · Januar · Februar 2021

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Einfühlen



Weihnachten:
Gottesdienste in
Corona-Zeiten
» Seite 4

Inhalt

Editorial	3
Weihnachten	4
Gottesdienste.....	6
Amtshandlungen und Termine	8
Musikzeit und Musical	10
Kindertermine und Kita	12
Jugend-Termine und -Angebote	14
SeniorInnen-Termine und -Angebote	16
netzwerk nachbarschaft und Termine.....	18
Zehner für die Gemeinde und Impressum	20
Adressen und Ansprechpartner	22
Offener Brief	23



Eine helfende Hand ...



... macht ein selbstbestimmtes Leben möglich.
Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg unterstützen Sie dabei.

Servicetelefon 0800-0113333 | www.pflege-und-diakonie.de

Zuversicht

„Lieber Gott, bitte gib mir Geduld. Sofort!“

Eine Weile sollen wir noch durchhalten. „Wann sind wir da?“, fragt das Kind in uns.

Ängstlich starren wir auf die Nachrichten, beißen uns in Angst fest. Das wirkt auch in unsere Welt hinein. Türen von Räumen und Herzen bleiben verschlossen mit dieser Angst. Der eigentliche Schaden wird noch größer.

Das Virus gehört derzeit zum Leben dazu. Etwas verändert sich: Unser Leben miteinander in Abstand und Nähe, in Respekt, in Fürsorge, im Handeln. Wie riskant ist die Umarmung einer Trauernden?



Pastorin Friederike Heinecke

Zuversicht ist ein Sehen, eine Sichtweise, die auf Lebendigkeit, auf Gelingen ausgerichtet ist. Man kann sich dafür entscheiden, zuversichtlich zu sein. Oder man trägt es in sich: Vertrauen, eine Gewissheit: es wird etwas Gutes dabei herauskommen! Man kann das üben. Ganz gegen die Gewohnheit in unserer Kultur, in der schlechte Nachrichten ein gewöhnlicher Wirtschaftsfaktor sind. Sich sagen: ich bin zuversichtlich! Und barmherzig sein. Sich einfühlen in den anderen/die andere. Das Schwache in ihm oder ihr ansehen und annehmen. Trösten, verzeihen. Gerade nicht: Recht haben! So hat Jesus es vorgelebt. So leben und lebten Unzählige es nach. Das Weiche, das fast Unsichtbare als kostbar erkennen; den Blick verändern. Da kann Zuversicht wachsen wie eine kostbare Pflanze.

„Ich sehe dich: Du bist ein geliebtes Kind. In dir wohnt das Bild Gottes. Ich vertraue darauf, du kannst es verwirklichen. Ich sehe mich, in meiner Sehnsucht zu leben, in meiner Verzagtheit, in meiner Freude. Ich bin zuversichtlich.“

Wir in Epiphanien suchen nach Möglichkeiten, in unseren Herzen, in unserer Kirche, in unserer Gemeinde die Türen zu öffnen und offen zu halten. In diesem besonderen Winter 2020/2021.

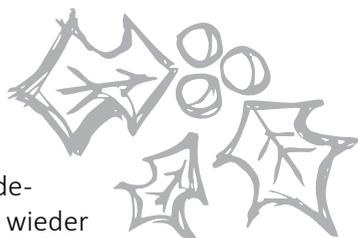
Ich grüße Sie und wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2021!

Ihre Pastorin Friederike Heinecke

Heilig Abend ganz anders

Liebe Gemeindeglieder,

in den letzten Monaten haben wir unser Gemeindeleben unter dem Eindruck der Pandemie immer wieder verändern und anpassen müssen. Auch das Ausfallen von Veranstaltungen gehört dazu. Gottesdienste haben wir verändert und feiern mit gebührendem Abstand.



Weihnachten in der Epiphaniengemeinde wird in diesem Jahr auch anders sein. Wir werden viel weniger Menschen in unsere Kirche an einem Gottesdienst bzw. einer Andacht teilnehmen lassen können. In den Kirchenraum passen wegen des erforderlichen Abstandes nur ca. 60–70 Personen. Deshalb ist es zwingend erforderlich, dass Sie sich zur Zuordnung zu der jeweiligen Andacht und zur Erfassung der Kontaktdaten mit Ihren Familienmitgliedern vorher anmelden. Dies gilt für die Gottesdienste am 24. Dezember, am 25. Dezember und am 31. Dezember 2020.

Am **24. Dezember** bieten wir zu folgenden Zeiten eine Andacht an:

14 Uhr * 15.15 Uhr * 16.30 Uhr * 17.45 Uhr * 23 Uhr

Die Andachten beginnen jeweils in der Kirche, und zum Abschluss wollen wir uns jeweils auf dem Kirchenvorplatz versammeln. Jede Andacht wird zeitlich auf insgesamt ca. 35 Minuten begrenzt sein, und zwischen den Andachten wird der Kirchenraum gut gelüftet werden. Wir tun alles, damit gemäß den bestehenden Verordnungen und Erkenntnissen eine Andacht gut stattfinden kann.

Bitte melden Sie sich für einen der Termine bis zum 15.12. im Gemeindebüro an – entweder per Brief oder per E-Mail unter kirche@epiphaniengemeinde.de oder über die Homepage www.epiphaniengemeinde.de Sie erhalten dann von uns eine Bestätigung, dass Sie teilnehmen können, und eine Information, wann Sie sich einfinden müssen, um die jeweilige Andacht zu besuchen. Ohne eine vorherige Anmeldung werden Sie an den Weihnachtstagen leider nicht in der Kirche an einer der Andachten teilnehmen können.

Wir bieten Ihnen außerdem ergänzend bzw. als Alternative zu einem Besuch in der Kirche eine **Vorlage zur Gestaltung einer weihnachtlichen Andacht zu Hause** an. Damit haben Sie die Möglichkeit, zu Hause mit einer geistigen Anregung, Gebet und Liedtext eine Andacht abzuhalten. Einen Auszug aus dieser Vorlage sehen Sie

im Anschluss. Die vollständige Vorlage erhalten Sie ebenfalls über das Gemeindebüro – per E-Mail (kirche@epiphaniengemeinde.de) oder per Brief.

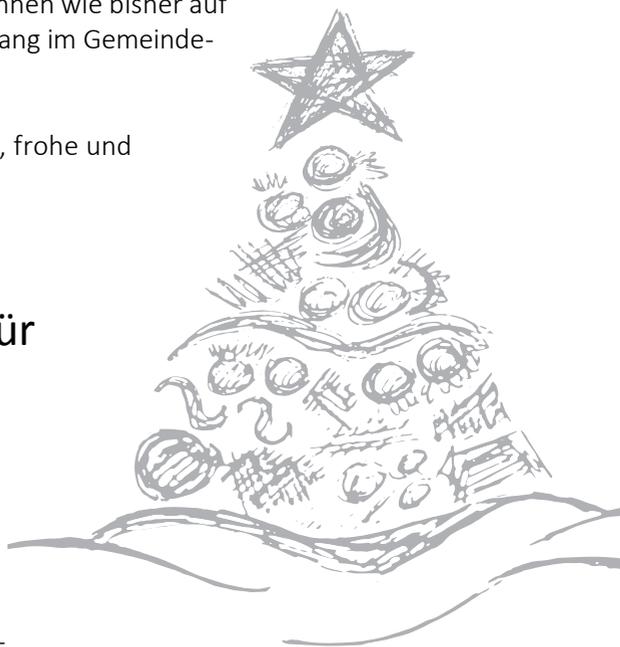
Aktuelle Änderungen teilen wir Ihnen wie bisher auf unserer Homepage und per Aushang im Gemeindefeischaukasten mit.

Wir wünschen Ihnen besinnliche, frohe und gesunde Weihnachtstage

Ihr Kirchengemeinderat

Weihnachtssegen für zu Hause

Corona macht's nötig: Andacht feiern zu Hause – mit der Familie, mit Freunden, mit allen, die Ihnen nah sind. Im Gemeindebüro erhalten Sie dafür eine „Schritt-für-Schritt“-Anleitung. Zwei Beispiele für Weihnachtssegen finden Sie bereits hier. **Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht!**



Gottes Kommen berühre Dein Herz und mache es weit und offen für das Licht, das von Weihnachten in dein Leben strahlt, dass du offen wirst für alle Menschen, denen du begegnest. Gottes Friede mache dich ruhig und gelassen, dass du in Ruhe leben kannst mit allen Menschen. Gottes Nähe umhülle dich mit Wärme und Freundlichkeit, die du weitergeben kannst an die Menschen. So segne dich der menschenfreundliche Gott. Amen.

Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben. Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung. Gott schenke dir die Fähigkeit zu staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem. Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst. Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen. Gott segne dich und schenke dir Frieden.

Gottesdienste in der Adventszeit

Auch wenn in diesem Jahr alles anders ist – manche Dinge bleiben. Zum Beispiel dieses: **Der Nikolaus kommt!** Am **6. Dezember**, dem 2. Advent und Nikolaustag, feiern wir um **10 Uhr** einen Gottesdienst für Groß und Klein. Bitte ziehen Sie sich warm an, denn wie alle Groß- und Klein-Gottesdienste zurzeit findet auch dieser besondere Gottesdienst auf dem Kirchenvorplatz mit viel Platz zum Toben und Abstandhalten statt. Doch spätestens wenn der Nikolaus um die Ecke biegt und seine Geschichte und kleine Geschenke mitbringt, wird den Kleinen warm ums Herz. Am Sonntag, **20. Dezember**, um **10 Uhr** feiert Prädikantin Eva Böhm gemeinsam mit Ihnen einen **Gottesdienst zum 4. Advent**.



Adventsstand in der Kirche

Wenn man wie in diesem Jahr viel zu Hause ist, möchte man es dort besonders schön haben. Unser Tipp: Schauen Sie zu den Gottesdienstzeiten oder den Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Kirche vorbei! Auch in diesem Jahr ist dort im Seitenschiff der Adventsstand aufgebaut, an dem Sie **liebvoll handgemachte Geschenke und Adventsdeko** finden.

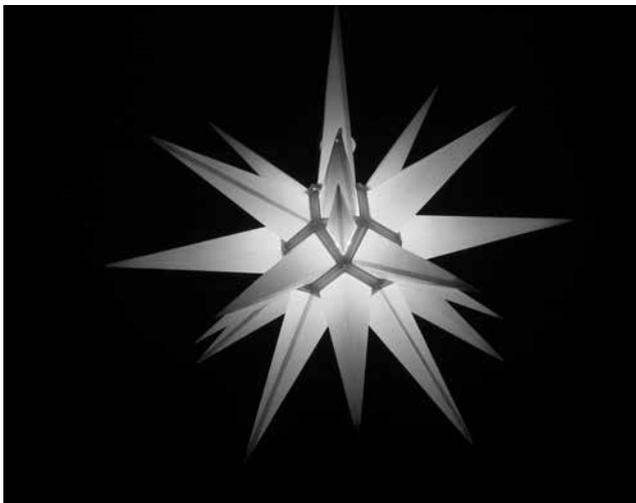
Auf ein frohes neues Jahr 2021

Seien wir ehrlich: Vom Jahr 2020 verabschieden sich die meisten von uns gern. Also begrüßen Sie mit uns lieber das Neue! An **Silvester** steht die Kirche **ab 22.30 Uhr** offen, bevor um **23 Uhr** der **Sternstunden-Abendgottesdienst** mit Pastorin Heinecke beginnt. Pünktlich um Mitternacht werden alle mit Abstand, Wunderkerzen und einem Getränk draußen stehen und beim Feuerwerk über der Jarrestadt auf ein Jahr 2021 mit viel Gesundheit weltweit anstoßen. Auch für diesen Sternstunden-Abendgottesdienst **melden Sie sich bitte bis 15.12. im Gemeindebüro an**.



Unsere Gottesdienste für **Groß und Klein**

„**Wir folgen dem Stern**“ heißt es am Sonntag, **3. Januar**, um **10 Uhr**, wenn Pastorin Raute Martinssen mit Groß und Klein Gottesdienst feiert. Das passende Motto für das neue Jahr gibt Pastorin Friederike Heinecke am Sonntag, **7. Februar**, um **10 Uhr** aus: „**Mut wagen!**“ Zurzeit finden die beliebten Groß- und Klein-Gottesdienste auf dem Kirchenvorplatz im Freien statt – im Anschluss an den Gottesdienste ist die Kirche geöffnet.



Weitere Gottesdienste im neuen Jahr

An den dritten Sonntagen im Monat feiern wir weiterhin Gottesdienst – in der Kirche, aber ohne Abendmahl. Am Sonntag, **17. Januar**, kommt um **10 Uhr** Pastor Lienau-Becker von der Aids-Seelsorge aus St.Georg in die Epiphaniienkirche und leitet den Gottesdienst. Am Sonntag, **21. Februar**, feiert Prädikantin Eva Böhm mit Ihnen den Gottesdienst.

Besondere Sternstunden-Abendgottesdienste

Am letzten Sonntag des Monats lädt Pastorin Friederike Heinecke zum Sternstunden-Abendgottesdienst ein. Am Sonntag, **29. November**, heißt es um **18 Uhr** zum 1. Advent: „**Er – sie – es kommt!**“ Wen oder was erwarten wir im Advent? SängerInnen des Harvestehuder Kammerchores begleiten den Gottesdienst mit Gesang von der Empore aus. „**anfangen**“ lautet die Devise am Sonntag, **30. Januar**, um **18 Uhr**. Staunen wie ein Kind, Herz und Geist öffnen – wagen Sie den Neuanfang! Am 28. Februar schließlich fragen Pastorin Friederike Heinecke und Joy Hoppe: „**Was gibt uns Kraft? Über das Beten**“.

„angedacht“ am Mittwoch

Zeit zum Besinnen und für Gespräche mit anderen – auch und gerade in Corona-Zeiten: Das bietet „angedacht“, **alle zwei Wochen mittwochs um 15 Uhr** in unserem Gemeindesaal. Sie sind herzlich willkommen zu den Terminen im neuen Jahr: **13. und 27. Januar, 10. und 24. Februar!**

Immer wieder freitags: Nachmittags-Andacht

Am **27. November um 15 Uhr** spielt Oliver Zinn, ein Musikstudent, der in freien Zeiten viel an der Orgel übt, die große Orgel, die selten in der Epiphanienkirche zu hören ist. Texte dazu: Pastorin Friederike Heinecke.

04. Dezember, 15 Uhr Oliver Zinn ist noch einmal zu hören. Texte: Angela Händler.

11. Dezember, 15 Uhr Adventsandacht mit Angela Händler

18. Dezember, 15 Uhr Adventsandacht mit Pastorin Friederike Heinecke

29. Januar, 15 Uhr Andacht mit Pastorin Friederike Heinecke

26. Februar, 15 Uhr Andacht mit Pastorin Friederike Heinecke

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Damit Sie sich so sicher wie möglich fühlen, wenn Sie in die Gottesdienste oder Andachten kommen, gibt es für die Gottesdienste in der Epiphanienkirche ein erprobtes Hygienekonzept:

- * Beim Eintreten in die Kirche bitte Hände waschen oder desinfizieren
- * Beim Sich-Bewegen in den Räumen: Mund-Nasenschutz tragen, beim Sitzen kann er abgenommen werden
- * 1,5 Meter Abstand halten
- * Die maximale Zahl der BesucherInnen ist begrenzt

Nach jedem Gottesdienst wird ausführlich gelüftet, und die Flächen, die von Menschen für gewöhnlich berührt werden, werden desinfiziert. Bis auf Heilig Abend gehen Sie durch die Kirchentür herein und durch den Wirtschaftsraum wieder auf den Parkplatz hinaus. Behinderte können die barrierefreien Möglichkeiten gesondert nutzen.



Familiennachrichten



BESTATTUNGEN

Hildegard Kossowski, 94 Jahre

Emma Alma Ida Strube, geb. Groth, 102 Jahre

Arbeitsgruppe für den Gottesdienst

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe für den Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat beschäftigen sich mit dem Predigttext, bereiten den Gottesdienst inhaltlich vor und stimmen sich auf den Sonntag ein. Die Gruppe trifft sich jeweils Mittwoch, **16. Dezember, 13. Januar und 17. Februar, um 16 Uhr** in den Räumen von „Jarrestadt-Leben“, Wiesendamm 123 – Interessierte sind herzlich willkommen!



Unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich im
Gemeindebüro, ob die
Termine stattfinden können.

unserabend mit neuem Treffpunkt

Klönen, Singen und Abschluss-Segen: Die Gruppe **unserabend** trifft sich regelmäßig am dritten Donnerstag im Monat. Das nächste Treffen findet am Freitag, **11. Dezember**, statt. Im neuen Jahr trifft sich die Gruppe jeweils am Donnerstag, **21. Januar und 18. Februar, um 19 Uhr** in der frisch renovierten Kinderetage unserer Kirche. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischaun.



**Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos**

Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

**BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM**

HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de

Musikzeit in Corona-Zeiten

So können wir trotz Corona Musikzeit genießen: Jede Veranstaltung findet zweimal statt – um 18 Uhr und um 19.30 Uhr – und dauert jeweils 45 Minuten. Die Besucherzahl ist begrenzt. Es besteht die Möglichkeit, sich vorher für eine Uhrzeit anzumelden unter E-Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de oder kbroecking@web.de oder telefonisch unter 270 83 07 im Gemeindebüro. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit. Besucher mit akuten Atemwegserkrankungen können leider nicht teilnehmen.



Musikzeit
EPIPHANIE

Blockflötenkurse mit Kathrin Bröcking

Immer **montags von 16.30–17.30 Uhr** leitet Kathrin Bröcking eine Blockflötengruppe für Erwachsene in unserer Kirche. Eine Anfänger-Gruppe für Kinder von 5–9 Jahren – **montags von 15.15–16 Uhr** – startet am 11. Januar. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen – schauen Sie einfach vorbei! Anmeldung bei Kathrin Bröcking unter E-Mail kbroecking@web.de



Jüdischer Tango: Musikzeit im Dezember

Miguel Wolf, Gesang & Gitarre

In seinem neuen Tangoprogramm macht sich Miguel Wolf auf die Reise zu den jüdischen Wurzeln des argentinischen Tangos. Und er wird fündig: Komponisten, Texter, Musiker, Orchesterchefs, Verleger und Radiomoderatoren – aus Osteuropa gekommen, öffnete der Tango ihnen die Türen in die Gesellschaft. Nicht immer unter ihrem wahren Namen, denn „wenn du Tango singen willst, heißt du besser weder Leon noch Zucker“. Freuen Sie sich auf Geschichten und Tangos von Raúl Kaplún (Israel Kaflun), Chico Novarro (Bernardo Mitnik) und anderen.

Tango: argentino. Imigrantes: judios: Musikzeit am Sonntag, 13. Dezember, um 18 Uhr und um 19.45 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Wie gewünscht: Musikzeit im Januar

Frank Winkler, Gesang
Sophie Fetthauer, Klavier

„Wenn ich mir was wünschen dürfte, möcht' ich etwas glücklich sein“, heißt es in Friedrich Hollaenders Filmsong von 1931. Mit erfüllten, unerfüllten und unerfüllbaren Wünschen bekommt es wohl jeder einmal in seinem Leben zu tun. Frank Winkler, Gesang, und Sophie Fetthauer, Klavier, präsentieren in ihrem aktuellen Liederabend Lieder, Texte und Musik zu diesem Thema. Auf dem Programm unter anderem Friedrich Hollaender und Udo Lindenberg.



Klavier, Gesang und Sie: Musikzeit am Sonntag, 10. Januar, um 18 Uhr und um 19.30 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Herztöne zum Valentinstag: Musikzeit im Februar

**Vokalensemble Capella
Peregrina Leitung: Ute Weitkämper**



Unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich im
Gemeindebüro, ob die
Termine stattfinden können.

Die vielleicht älteste Liebeslyrik der Welt steht im Mittelpunkt eines Konzertes mit dem Altonaer Vokalensemble Capella Peregrina: Das „Lied der Lieder“ oder „Hohe-lied Salomos“, eine Sammlung von Liebeslyrik im Alten Testament der Bibel, ist 2.800 Jahre alt. Das Altonaer Vokalensemble Capella Peregrina unter der Leitung von Ute Weitkämper singt Vertonungen vom späten Mittelalter bis in die Gegenwart, die in den „Garten der Liebe“ entführen. Es erklingen Werke von Palestrina bis Gjeilo.

Lieder vom Begehren im „Garten der Liebe“: Musikzeit am Sonntag, 14. Februar, um 18 Uhr und 19.30 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei.

Kindergruppen, Kinderkirche & Co.

ACHTUNG: Die Kindergruppen finden bis auf Weiteres statt. In der Kinderetage finden in Corona-Zeiten maximal 10 Erwachsene und ihre Kinder mit 1,5 m Abstand Platz. Wenn es mehr Personen werden, weichen wir in die Kirche aus.

montags **9.45–11.15 Uhr** **Krabbelgruppe für Kinder ab 5 Monaten mit Eltern**

Leitung: Angela Händler

Es sind noch Plätze frei!

dienstags **9–11.30 Uhr** **Spielgruppe für Kinder ab ca. 1,5 Jahren**
bis donnerstags

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

Es sind noch Plätze frei!

mittwochs **16–17 Uhr** **Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren**
(nicht in den Hamburger Schulferien)

Leitung: Pastorin Heike Wendt

Kinderetage in neuem Glanz

Die fleißigen Helferinnen und Helfer haben geputzt und gestrichen, gehämmert und dekoriert. Jetzt strahlt die Kinderetage in neuem, freundlichem Licht mit schönen, kindgerechten Möbeln. Danke an alle Spender, auch im Namen des Zauberkinde e.V., und ein besonders dickes Dankeschön an Michael Kurtz, Michael Schenk, „Kossi“, Ana Campbell-Feil und Manuela Koslowski!



Plätze frei in der Kita

Suchen Sie noch eine Betreuung für Ihr Kind ab 3 Jahren? Im Elementarbereich der Kita Epiphanien sind noch Plätze frei. Wir bieten Ihnen als Eltern

- * eine verlässliche Betreuung für Ihr Kind in der Zeit von 7–17 Uhr mit nur wenigen Schließungstagen
- * ein motiviertes Team aus pädagogischen Fachkräften, die Ihr Kind bei seinen individuellen Lern - und Bildungsprozessen unterstützt
- * Räume, in denen Ihr Kind konstruieren, kreativ gestalten, Bücher entdecken, die Welt in Rollenspielen erleben, sich bewegen kann – und vieles mehr
- * ein großes Außengelände mitten in der Großstadt mit vielen Ecken für Forschung, Bewegung und Entdeckungsreisen
- * ein gesundes Mittagessen, angelehnt an die Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- * die Möglichkeit, den christlichen Glauben und seine Traditionen beim Lichtkreis für die Kinder mit biblischen Geschichten, Gebeten, Liedern und den Festen im Kirchenjahr kennenzulernen
- * im letzten Jahr vor der Einschulung Ihres Kindes das Kita-Brückenjahr ... garantiert gut vorbereitet in die 1. Klasse!

Rufen Sie uns unter Tel. 279 17 99 an oder schreiben Sie eine E-Mail an kita.epiphanien@eva-kita.de, wenn Sie nach einem Kita-Platz mit einer Betreuungszeit zwischen fünf und zehn Stunden am Tag suchen. Für Kinder unter drei Jahren ist unsere Krippe bereits bis Ende 2021 voll belegt. Wir nehmen Ihr Kind aber gern auf die Warteliste auf und melden uns, wenn ein Platz frei wird. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

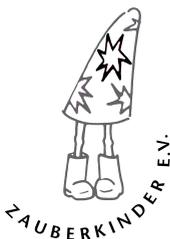
Hans Holger Berndt und das Team der Ev. Kita Epiphanien

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Ingeborg Klöckner, Leitung



Zauberkinder e.V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: Zauberkinder e.V., Hamburger Sparkasse, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Rückblick: Konfirmationen 2020

Mit viel Verspätung war es am 15. August endlich soweit: 11 Jugendliche wurden gemeinsam konfirmiert. Anders als geplant, aber dennoch wunderbar und irgendwie auch intim. Lediglich die Eltern und Geschwister konnten am Gottesdienst teilnehmen. Unter dem Motto „los lassen“ haben wir die Jugendlichen los gelassen und verabschiedet. Wir freuen uns sehr, dass alles so wunderbar geklappt hat, und wünschen allen Konfirmierten Gottes Segen und alles Gute.

Rückblick: Sommeralternative ohne Reise

Einfach mal anders. So lautete der Spruch, der uns in diesem Sommer begleitete. Anders war, dass wir nicht weggefahren sind. Anders waren die Abstandsregeln, die Alltagsmaske ... Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Eimsbüttel trafen wir uns in Epiphaniën oder Eimsbüttel, um dort gemeinsam die Tage mit Aktionen zu verbringen, sich kennenzulernen und eine gute Zeit zu erleben. Vom Kanufahren über SUP und Batiken bis zu auf Abstand gedrehten Kurzfilmen war alles dabei. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht!

Rückblick: Reformationstag

Anlässlich des Reformationstages waren die 4. Klassen der Grundschule Forsmannstraße in mehreren Durchgängen zu Besuch in der Kirche. Neben der Erkundung des Kirchoraumes gab es eine Lutherrose zum Ausmalen und eine alte Holztür, die im Altarraum lehnte und an die die Kinder ihre „Thesen“ kleben durften. Besonders spannend war für viele Kinder die Erkundung unserer Kirche mit den Schätzfragen: Wie hoch wohl unser Kirchturm ist? Wie viele Pfeifen unsere Orgel hat? Wie schwer unsere größte Glocke ist? Hätten Sie's gewusst? Lösungen gibt es im nächsten Gemeindebrief.

NATURHEILPRAXIS

für Kinder, Jugend und Familien

Ursel Schaa (Heilpraktikerin)



Geibelstraße 16

22303 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 32 51 19 37

UrselSchaa@aol.com

www.familienpraxis-schaa.de

Alternatives Krippenspiel

Wir hoffen, dass in diesem Jahr trotz allem das alternative Krippenspiel von unseren Konfis im Jugendgottesdienst stattfinden kann. Noch haben die Planungen nicht begonnen, wir dürfen gespannt sein, was in diesem Jahr dabei heraus kommt. Ob Corona wohl eine (Klopapier-)Rolle spielen wird? Aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen wird die Veranstaltung ausschließlich für KonfirmandInnen und TeamerInnen stattfinden können. Aber wer weiß, vielleicht finden ein paar Filmaufnahmen den Weg in die Gemeinde.



Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
ephaniengemeinde.de

Neue TeamerInnen

Nachdem nun endlich die Konfirmation nachgeholt werden konnte, haben sich fünf der Konfirmanden dazu entschieden, TeamerIn werden zu wollen. Mit vollem Einsatz sind sie donnerstag beim Jugendkeller dabei und begleiten den neuen KonfirmandInnenjahrgang, der im September starten konnte. Wie in den letzten Jahren werden die Teamer aus Epiphaniengemeinden gemeinsam mit Jugendlichen aus der Kirchengemeinde St. Markus Hoheluft ausgebildet. Der erste Kennenlerntermin fand physisch in Epiphaniengemeinden statt, da wir hier ausreichend große Räume zur Verfügung haben. Das erste Wochenende dagegen, geplant auf dem Koppelsberg bei Plön, musste abgesagt werden und fand digital via Zoom statt. Für alle eine spannende Erfahrung!



In eigener Sache

Svenja Laustsen hat am Johannesstift in Berlin einen Platz zur berufsbegleitenden Ausbildung zur Diakonin erhalten, die sie im Oktober begonnen hat. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf neue Impulse für die Arbeit in unserer Gemeinde.



Kopf trainieren: Kursangebote

Aktiv sein im Gemeindesaal, Wiesendamm 125:

Unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich
im Gemeindebüro, ob die
Termine stattfinden.

freitags 11.15 Uhr Digitale Sprechstunde
und nach Vereinbarung
Leitung: Hans-Peter Froschauer
Kostenlose Probestunde!



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro p.P.
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.



dienstags 10–11.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags vormittags SeniorInnen-Gymnastik
Leitung: N.N. Kostenlose Probestunde!

dienstags 18.15–20 Uhr Kreis- und Meditationstänze in der Kirche
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598

Und im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44:

freitags 10–11 Uhr English Conversation Circle
Leitung: Katja Rageb. Kostenlose Probestunde!

letzter Freitag im Monat 15–17 Uhr Andacht mit Pastorin Friederike Heinecke

Seniorengymnastik sucht Trainer/in

Wir suchen eine/n neue/n Trainer/in für unsere Seniorengymnastik. Haben Sie Zeit und Lust, die SeniorInnen einmal in der Woche (gern Dienstag oder Donnerstag morgens) eine Stunde in Schwung zu bringen? Dann melden Sie sich einfach im Gemeindebüro unter Tel. 270 83 07 oder per Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de

Geh-spräche im Stadtpark

Gemeinsam durch den Stadtpark spazieren, die frische Luft genießen und mit anderen klönen – das erste Geh-spräch im Stadtpark kam bestens an. Deshalb wurden gleich die nächsten Termine festgelegt. Denn auch wenn vieles in der Coronazeit nicht mehr geht – gehen an der frischen Luft geht immer. Übrigens: Hinterher wartet ein heißer Kaffee, und bei Schietwetter gibt's Bewegung in der Kirche!

Wann **Mittwoch, 16. Dezember, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 6. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 20. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 3. Februar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 17. Februar, 9.30 Uhr

Treffpunkt **Vor unserer Kirche, Großheidestraße 44**



Weitere Veranstaltungen im neuen Jahr entnehmen Sie bitte den Auslagen und Aushängen. Wenn wir wieder planen können, wird Ihnen ein Terminblatt für Januar und Februar zugeschickt.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihr Senioren-Treff-Team

JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren


Caspars
 CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00
 Hallo@caspars-cafe.de
 www.caspars-cafe.de
 Jarrestr. 60, 22303 Hamburg

Unterstützung durchs **netzwerk nachbarschaft**

Das **netzwerk nachbarschaft** hat in den letzten Monaten viel Unterstützung erfahren. Eine junge Frau geht mit einer Dame aus der Jarrestadt spazieren, und ein junger Mann hat die Gartenanlage um die Epiphaniengemeinde auf Vordermann gebracht. Ein weiterer Herr besuchte regelmäßig eine Dame im Epiphanienhause und unterstützt darüber hinaus einen Herrn aus der Gemeinde.

Sollten auch Sie Zeit erübrigen können oder sich Hilfe/Gesellschaft bei Spaziergängen oder Einkäufen wünschen, dann melden Sie sich beim **netzwerk nachbarschaft**. Inge Schröder und Hille Richtsen erreichen Sie trotz Corona-Einschränkungen immer dienstags in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindebüro unter Tel. 270 83 07 oder per E-Mail an lipp.Richtsen@t-online.de

Noch ein Hinweis: Leider kann die Veranstaltung „Rechtliche Betreuer/in“ Corona-bedingt nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir die Veranstaltung 2021 nachholen können.

SUCHE:
Freundliche und interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen, der mich zu Behörden und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei handwerklichen Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Im Büro abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen

Winterpilgern im Stadtpark

Gemeinsam mit anderen auf den „Rauswegen“ im Stadtpark pilgern – darauf müssen Sie auch im Winter nicht verzichten. Pilgerfreudige treffen sich an folgenden Terminen um **15.30 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg):



- Samstag, 12. Dezember** Pilgern mit Ilse Zeuner „**Warten auf das, was kommt**“
Samstag, 09. Januar Pilgern mit Tomke Ande „**Wir gehen dahin und wandern, von einem Jahr zum andern**“
Samstag, 13. Februar Pilgern mit Bernd Lohse „**Auf der Schwelle – zwischen Lichtmess und Fasching**“

Termine für die Blutspende

In Zeiten wie diesen ist es wichtiger denn je: Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz können Sie Leben retten! Die nächste Gelegenheit haben Sie am **Montag, 28. Dezember, zwischen 16 Uhr und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Keine Angst vor dem Pils: Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab. Dafür erhalten Sie sogar einen kleinen Imbiss und ein großes Blutbild. Notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 12. März statt.**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Helfende Hände gesucht

Ihr Engagement ist gefragt: Haben Sie Lust und Zeit, das Team der Epiphaniengemeinde zu unterstützen? Wir freuen uns über Hilfe:

- * bei der Pflege von Garten/Außengelände und in der Kirche/Gemeindehaus
- * bei Veranstaltungen
- * bei der Unterstützung hilfebedürftiger Menschen

Bitte einfach im Kirchenbüro melden: persönlich, telefonisch unter 270 83 07 oder per Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de Danke!

Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- * Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.

- * ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
 - o Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
 - o IBAN: DE59200505501242122867
 - o SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
 - o Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindegemeinschaft allgemein ...

- * ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich halbjährlich jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwing Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwing.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Friederike Heinecke (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Friederike Heinecke (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

11.01.2021 für Ausgabe März · April · Mai 2021

DRUCKEREI

alterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg





Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi 12–13, am Nachmittag nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr	
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Hauptamtliche Pastorin	Pastorin Friederike Heinecke	pastorin@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	Svenja Laustsen Wiesendamm 125	 laustsen@epiphaniengemeinde.de Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 – 361 51 69
Seniorentreff (Org.)	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro Lipp.Richtsen@t-online.de
Hausmeister		Telefon über Gemeindebüro
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiter: Hans Holger Berndt	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienshaus	Jarrestraße 75 Leiter: Lothar Lepold Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	verwaltung@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 5 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 – 407 42 87



Die brutalen Anschläge in Frankreich und Österreich haben uns alle erschüttert. Türkische Geflüchtete, die in unserer Nachbarschaft in der Jarrestadt leben und über das Netzwerk nachbarschaft mit unserer Gemeinde in Kontakt gekommen sind, möchten in einem offenen Brief ihre Anteilnahme ausdrücken.

Liebe Nachbarn in der Jarrestadt,

zuerst wurde ein Lehrer in der Nähe von Paris, dann drei Menschen, die in der Nôtre-Dame-Kirche in Nizza beteten, und schließlich vier Menschen in der Nähe der Synagoge in Wien brutal ermordet. Wir als Ihre Nachbarn, die seit einiger Zeit in der Jarrestadt leben, verurteilen diese aufeinanderfolgenden blutigen Angriffe mit großem Bedauern. Sie sind nicht gegen eine Religion gerichtet, sondern gegen den Frieden und die gesamte Menschheit. Auch die heiligen Religionen verurteilen solche terroristischen Handlungen.

Mit diesem Brief möchten wir unsere Gefühle und Gedanken mit Ihnen teilen. Unter rechtlichen Aspekten ist das Leben erstes schutzwürdiges Menschenrecht, denn alle Menschen haben Lebens- und Meinungsfreiheit. Unter religiösen Gesichtspunkten ist jedes menschliche Leben – unabhängig welchen Glaubens – heilig, weil es eine gesegnete Schöpfung Gottes ist. Nach unserem Glauben ist das Töten einer Person eine Sünde vor Gott, die genauso verabscheuungswürdig ist wie das Töten der gesamten Menschheit.

Wir sind zutiefst traurig über das, was passiert ist. Diese terroristischen Handlungen zerstören die gemeinsamen Werte der Menschheit, zerstören die Brücken zwischen den Menschen und ihren unterschiedlichen Glaubensrichtungen und wollen an ihrer Stelle eine Saat des Hasses und der Feindseligkeit säen.

Liebe Nachbarn in der Jarrestadt, mit diesem Brief teilen wir als Ihre muslimischen Nachbarn Ihre Trauer, besonders über die jüngsten schrecklichen Morde in Paris, Nizza und Wien. Wir wünschen uns, dass Frieden, Menschlichkeit und Respekt auf der ganzen Welt herrschen.

*Ihre Nachbar*innen*

Amine, M. İkbâl, Yakup, Hatice, Mustafa, Zülfinur, Ömer, Kıymet, Fatih, Hatice, Hasan, Büşra, Abdullah

Momente in Epiphaniien



↑ Die Kinderetage in neuem Glanz



↑ Geh-spräche im Stadtpark



↑ Jugendarbeit geht auch mit Abstand
↓ Willkommen, neue KonfirmandInnen!



↑ Unser Vorplatz soll sauber werden ...
↓ ... und die Kirchenlampen auch!

